

OBERKÄRNTEN

MITTWOCH, 23. JUNI 2010, SEITE 23



Ernst Wieser vor dem farbenprächtigen Eingang zu seiner „Airbrush Academy“ im Gitschtal

KRONHOFER

WEG ZUR AKADEMIE

Geschichte. Nach Malerlehre und Meisterschule startete Ernst Wieser 1991 mit eigener Firma in Obermörschach (Herzogsdorf). 1993 übersiedelte die Werkstätte mit Material- und Gerüstlager nach Lassendorf (Gemeinde Gitschtal). 1984 beginnt er mit den Airbrush-Arbeiten; 1998 Start beim Bodypainting Festival in Seeboden (heuer vom 12. bis 18. Juli).

Firmenerweiterung: Eine Million Euro wurden in das Projekt, das Wieser mit Ernst Dobringer von „Idee Projekt Dobringer“ plante, investiert. Die Passivhaus-Bauteile lieferte die „Weißenseer Holz-System-Bau“. Beheizt wird das barrierefreie Projekt durch Rückgewinnung der im Haus vorhandenen Energie.

Eröffnung: Tag der offenen Tür am 25. und 26. Juni 2010 (jeweils ab 9 Uhr) – mit viel Farbe.

Schule für Luftpinsel-Akrobaten

Malermester Ernst Wieser, auch Jury-Mitglied beim Bodypainting Festival, eröffnet im Gitschtal Österreichs erste „Airbrush Academy“.

MARGRET KRONHOFER

Ein „Luftpinsel“ auf dessen „Ausstoß“ reale und fantasievolle Schmetterlinge durch die Luft tanzen. Das ist das Logo der ersten „Austrian Airbrush Academy“, die Freitag und Samstag in Lassendorf in der Gemeinde Gitschtal eröffnet wird. Airbrushmalerei ist eine Form der Verarbeitung von Acrylfarben, die sowohl im künstlerischen als auch im industriellen Bereich verwendet werden kann. „Österreichweit gibt es nichts Ähnliches. Daher sind Name und Logo geschützt“, sagt Firmenchef Ernst Wieser.

Ausgestattet ist das barrierefreie „Klassenzimmer“ der neuen

Akademie als professionelles Fotostudio mit Scheinwerfern, verschiedenfarbigen Rückwänden, Laptop-Anschlüssen, drahtlosem Internetzugang, Beamer, Fernseher und zehn Airbrush-Anschlüssen.

Auch mieten

Hier werden Abgänger von Workshops für Airbrush, Bodypainting, Illusionsmalerei, Malerei und Anstreichertechnik Fortbildungszertifikate erhalten. „Die Einrichtung kann auch von Fotografen und Visagisten für Schulungen gemietet werden“, sagt der 44-Jährige, der sich die Airbrush-Technik selbst angeeignet hat. Sein Können hat Wieser, der seit der Kindheit künstlerisch tä-

tig ist, an Studenten in Südkorea weitergegeben. International bekannt ist Wieser als Bodypainting-Künstler und Mitgründer und Juror des World Bodypainting Festivals in Seeboden.

Der Chef von 30 Mitarbeitern, davon acht Frauen, will die kreativen Workshops auch als Therapie für Menschen anbieten, die krankheitsbedingt vom Alltag abschalten müssen. Die Malerei Wieser hat mit der neuen Airbrush-Schule neben Malerei, Vollwärmeschutz, Digitalmalerei und -druck nun ein fünftes Standbein. Wieser ist Mitglied des Vereines „Zukunft Handwerk & Industrie Gailtal“ und setzt sich für die Verbesserung des Image der handwerklichen Berufe ein.

FÜR SIE DA

Regionalredaktion Oberkärnten

Hauptplatz 6, 9800 Spittal/Drau,
Telefon: 0 47 62\55 56; Fax-DW 17,
E-Mail: spittal@kleinezeitung.at;
Redaktion: Andrea Steiner (DW 19), Helmut Stöflin (DW 18), Martina Pirker (DW 20);
Sekretariat: Camilla Kleinsasser (DW 11),
Mo. – Do. 8 – 12.30 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr;
Werbeberater: Karoline Taurer (DW 15),
Christoph Frohnwieser (DW 13);
Abo-Service: (0 46 3) 58 00 DW 100

Sonne oder Regen
auf einen Klick

www.kleinezeitung.at/wetter

Meine Klicke.
**KLEINE
ZEITUNG**
www.kleinezeitung.at

Noch mehr aus Ihrer Region: www.kleinezeitung.at/he